

aber hinzu, daß viel Zeit und Fleiß dazu gehöre, um die Sprachen zu erlernen, in welchen diese Männer geschrieben hätten. Diese Bemerkung schreckte mich natürlich ab: denn ich wollte ja, wo möglich, schon in einigen Tagen, und nicht erst nach zwanzig Jahren, in meinem neuen Glanz erscheinen\*). Ich bat ihn daher im Vertrauen, mir eine Wissenschaft vorzuschlagen, welche weniger Vorbereitung erfordere und durch die man dennoch in Assamblee's brilliren könne; worauf er mir lächelnd die Algebra und Geometrie vorschlug und mir auch einen Lehrmeister empfahl, der mich binnen kurzer Frist mit den Anfangsgründen derselben bekannt machen würde. Ich dankte dem guten Pater Cordara, wie ich sollte, nahm den mir empfohlenen Lehrer an, und setzte nun bald Jedermann durch meine Corollaria und Theorema in Erstaunen und bemächtigte mich in Gesellschaften aller Gespräche; erfuhr aber bald zu meinem großen Verdruß, daß Pater Cordara mir wie ein Schalk gerathen hatte: denn ich sahe nur zu deutlich, daß ich mit meiner Gelehrsamkeit bloß augenblickliche Bewunderung erregte, der bald ein allgemeines Gähnen folgte. Nun bitte ich Sie aber, meine Herren und Damen, konnte das wohl mein Zweck seyn? Unser Beruf ist, zu gefallen; welche Tochter Evens aber durch ihre Unterhaltung gähnen macht, darf sich schwerlich viel darauf zu gute thun.

### A n f r a g e.

(Eingefandt.)

Es soll vor mehreren Jahren der Plan

\*) Ein Wunsch, der jetzt durch unser Conversations-Lexikon, dem wahren Hausfreunde guter Famis-

zur Schlagung einer Brücke in der Gegend der Bürgerschule nach dem Rosßplatz herüber existirt haben. Ist dieses gegründet?

Die Redaktion dieses Blattes bittet um Verzeihung, wenn sie es bezweifelt: denn vor mehreren Jahren dachte man wohl noch nicht ernstlich daran, die Abendsperre der innern Thore aufzuheben und Leipzig mit seinen schönen Plätzen ein herrliches Ganzes seyn zu lassen, das, einen reizenden Park und die angenehmsten Promenaden in sich schließend, mit den berühmtesten Städten Europa's wetteifert. Jetzt aber dürfte die Sache vielleicht eher in Erwägung gezogen werden, wenn man nicht, bei der Nähe der Peters- und Grimma'schen Thorbrücke, eine dritte für überflüssig und die Vollendung des Schulgebäudes für weit nöthiger hält. Auch würde eine neue Schulpforte vom Sperlingsberge aus gewiß sehr wünschenswerth und minder kostspielig seyn, als so ein schwieriger Brückenbau.

Gera'sche Zeitung 115. Stück. Montags, den 28. Juli 1823.

„Die Engländer mögen den Franzosen doch gar nichts zum Voraus zugestehen. Kaum wurde in London der, auch in Leipzig herausgekommene, Lieblingsmarsch jenes Helden der Zeit, des Mina, bekannt, als dessen Aechtheit sogleich, aber ohne hinreichende Gründe, bestritten wurde. Dagegen behaupten diese, drei andere, wirklich spanisch gefetzte Märsche, einen Parade-, Sturm- und Siegesmarsch

lien, auf die bequemste und angenehmste Weise realisiert wird.  
D. Red.